

# Zivilcourage-Workshop

Planung und Unterlagen

Lea Hager und Lisa Schönherr



**Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. TABELLARISCHER STUNDENABLAUF .....</b>	<b>2</b>
<b>2. LEHRZIELE.....</b>	<b>2</b>
<b>3. ERARBEITUNG DER EINZELNEN GLIEDERUNGSPUNKTE.....</b>	<b>3</b>
<b>3.1 EINSTIEG (15MIN) .....</b>	<b>3</b>
<b>3.2 THEORETISCHER INPUT (10MIN) .....</b>	<b>4</b>
<b>3.3 GRUPPENARBEIT (20MIN).....</b>	<b>5</b>
<b>3.3.1 Materialien .....</b>	<b>5</b>
<b>3.4 VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE (15MIN) .....</b>	<b>6</b>
<b>3.5 GRUPPENDISKUSSION (20MIN).....</b>	<b>6</b>
<b>3.6 DIDAKTISCHER PUFFER (WENN BENÖTIGT) .....</b>	<b>6</b>
<b>4. MATERIALIEN: .....</b>	<b>6</b>
<b>5. VORBEREITUNG IM RAUM .....</b>	<b>7</b>
<b>6. QUELLEN:.....</b>	<b>7</b>
<b>7. POWER-POINT-PRÄSENTATION .....</b>	<b>7</b>
<b>8. ERGEBNISSE.....</b>	<b>13</b>

## 1. tabellarischer Stundenablauf

Zeit in min		Inhalt/ Methode	Materialien	Wer?	Hinweise
15min bis 9.15 Uhr	Einstieg	-Rollenspiel (als erstes) -Blitzlicht -Vorstellungsrunde	PP	Lisa+ Lea	
10min bis 9.25 Uhr	theoretische Einführung	-Definition -Gliederung -Ziel	PP	Lisa	
20min bis 9.45 Uhr	Gruppenarbeit	-Vor- und Nachteile -Menschenrechte -Richtiges Handeln, Rechtliche Grundlagen	PP Flipchart	Lea	LZ2 LZ3
15min bis 10.00Uhr	Vorstellung der Ergebnisse	-Vor- und Nachteile -Menschenrechte -Richtiges Handeln, Rechtliche Grundlagen	Flipchart	Lea	LZ2 LZ3
20min bis 10.20 Uhr	Diskussion	-Leitfragen	PP	Lisa	LZ1
10min	Puffer				LZ4

## 2. Lehrziele

- Die Workshopteilnehmer\*innen kennen versch. Facetten von Zivilcourage: verschiedene Perspektiven der SuS kennenlernen; wie haben diese schon einmal Zivilcourage erlebt; warum ist ZV wichtig für die Gesellschaft?(LZ1)
- Die Workshopteilnehmer\*innen kennen Möglichkeiten des richtigen Handelns in Situationen der Zivilcourage.(LZ2)
- Die Workshopteilnehmer\*innen kennen die rechtlichen Grundlagen in Bezug auf Zivilcourage (LZ3)

- (Wissen darum wie man Zivilcourage zeigen kann!! - Die Workshopteilnehmer\*innen können Situationen richtig einschätzen. (LZ4)) → wenn didaktischer Puffer genutzt werden muss

### 3. Erarbeitung der einzelnen Gliederungspunkte

#### 3.1 Einstieg (15min)

##### *Rollenspiel:*

(gleich zu Beginn - beteiligte Lisa, Lea, Yvonne -

Verkleidung um danach aus der Rolle zu treten)

- Klauen eines wichtigen Gegenstandes aus Tasche die unbeobachtet rumsteht
  - andere Person beobachtet das und geht dazwischen
  - verwickelt Dieb in ein Gespräch um die Situation zu lockern und nicht aufzuregen bis Besitzer wiederkommt
- > "Auswertung" des Rollenspiels mittels kurzem Blitzlicht - mittels des Rollenspiels soll ein aufgelockerter Einstieg in das Thema "Zivilcourage" gefunden werden

*\*Das Rollenspiel wurde aufgrund der Vor-Ort-Gegebenheiten durch die Beschreibung einer Situation ersetzt, die Zivilcourage erfordert. Die SuS wurden dazu angeregt sich die Situation vorzustellen und kurz darüber nachzudenken.\**

##### *Blitzlicht:*

Was ist da gerade passiert? Denkt ihr Zivilcourage ist wichtig? Habt ihr von Zivilcourage schon mal gehört?

##### *Vorstellungsrunde:*

- 3 untypische Fragen über uns beantworten + Bild von uns
  - Lieblingsessen?
  - Lieblingsurlaubsziel?
  - Bin ich eher der Club oder Hausparty Mensch?
- Ist es euch recht, wenn wir uns untereinander Duzen?

→ Ziel des Rollenspiels ist es, einen Konflikt der Zivilcourage erfordert, erfahrbar und nachvollziehbar zu machen. Aufgrund der Corona-Abstandsbestimmungen

verzichten wir auf direktes Mitmachen der SuS. Die Auswertung des Rollenspiels sorgt dafür, dass die Aufmerksamkeit auf das Begreifen der Situation und der dahinter liegenden Erkenntnisse gerichtet ist. Diese Antworten werden auf einem Flipchart aufgeschrieben und gesammelt. Die Teilnehmenden am Rollenspiel verkleiden sich mit wenigen Accessoires damit die Zuschauenden später keine Parallelen zum Rollenspiel ziehen.

→ Ziel des Blitzlichtes ist es, die Schüler\*innen in die Thematik inhaltlich einführen zu können und gleichzeitig das Interesse und Vorwissen zu aktivieren. Dies nutzen wir als Auswertungsmethode des Rollenspiels um die Meinung und Stimmung der Lernenden zum Thema Zivilcourage zu erfahren.

### **3.2 theoretischer Input (10min)**

#### *Definition: Zivilcourage*

Courage bedeutet Mut, Beherztheit. Das französische Wort courage leitet sich von coeur – Herz – ab. Zivil bedeutet nicht-dienstlich, nicht-militärisch oder bürgerlich und geht auf das lateinische civilis zurück. Das heißt auf Deutsch bürgerlich, gemeinnützig. Daher wird Zivilcourage auch mit "Bürgermut" übersetzt.

Mit Zivilcourage bezeichnet man die Beherztheit oder den Mut von Menschen. Das heißt, dass es ganz konkret um die Wertevorstellung einer Gesellschaft und deren Umsetzung geht. Die Basis bilden diese Konzepte:

- Die Menschenwürde, die für jeden Bürger im GG gesichert sind.
- Die Menschenrechte, die eng gekoppelt sind an die Würde des Menschen
- Allgemeine Gerechtigkeit

Kurz und knapp bedeutet Zivilcourage heute: Das Eintreten für jemanden, dessen Integrität physisch oder psychisch angegriffen und/oder verletzt wird.

#### *Gliederung des Workshops*

1. Einleitung mit Rollenspiel, Blitzlicht und Vorstellungsrunde
2. Gruppenarbeit über die Themen Vor- und Nachteile, Richtiges Handeln, Menschenrechte und rechtliche Grundlagen in Bezug auf Zivilcourage

3. Auswertung der Ergebnisse aus der Gruppenarbeit
4. Diskussion über entstandene Fragen, eigene Erfahrungen und Beispiele

### 3.3 Gruppenarbeit (20min)

- 3 Gruppen á 4 Personen
- Mögliche Grundlagen die den SuS gegeben werden : Video zeigen per Ipad, Texte
- Chart erstellen mit wichtigsten Aspekten (Stifte, Flip-Chart)
- Themenbereiche:
  - Vor- und Nachteile
  - Menschenrechte
  - Rechtliche Grundlagen, Richtiges Handeln

#### 3.3.1 Materialien

*Gruppe 1 Vor- und Nachteile*

Video komplett→ da findet man vor und Nachteile heraus

<https://www.youtube.com/watch?v=x5-vvsnamGM>

->Text ab Unterpunkt 6 Vor- und Nachteile

<https://www.bpb.de/apuz/25726/zivilcourage-im-alltag-ergebnisse-einer-empirischen-studie?p=all>

*Gruppe 2 Richtiges Handeln:*

-> Video ab Minute 6.28-15.24 für sich selbst und als Helfer

[https://www.ardmediathek.de/video/respekt/zivilcourage-hat-jeder-das-zeug-dazu/ard-](https://www.ardmediathek.de/video/respekt/zivilcourage-hat-jeder-das-zeug-dazu/ard-alpha/Y3JpZDovL2JyLmRIL3ZpZGVvLzcxwZjEzZDE5LTYwMzgtNDQ4ZC04MjU5LWZhOTFiNDE4YTg3Ng/)

[alpha/Y3JpZDovL2JyLmRIL3ZpZGVvLzcxwZjEzZDE5LTYwMzgtNDQ4ZC04MjU5LWZhOTFiNDE4YTg3Ng/](https://www.ardmediathek.de/video/respekt/zivilcourage-hat-jeder-das-zeug-dazu/ard-alpha/Y3JpZDovL2JyLmRIL3ZpZGVvLzcxwZjEzZDE5LTYwMzgtNDQ4ZC04MjU5LWZhOTFiNDE4YTg3Ng/)

*Rechtliche Grundlagen*

§323c StGB Unterlassene Hilfeleistung:

->Text:

<https://www.rettungsdienst.de/tipps-wissen/unterlassene-hilfeleistung-strafe-fuers-wegschauen-46336>

*Gruppe 3 Menschenrechte:*

->Video komplett

<https://www.youtube.com/watch?v=CmBgzHWAyvU>

-> Text: <https://www.amnesty.de/alle-30-artikel-der-allgemeinen-erklaerung-der-menschenrechte>

### **3.4 Vorstellung der Ergebnisse (15min)**

- Ergebnisse werden durch Flipchart vorgestellt
- kurze, prägnante Erklärung der Inhalte

### **3.5 Gruppendiskussion (20min)**

- Stuhlkreis
- Leitfragen:
  - Inwiefern siehst du als Zivilcourage als wichtig an? Hast du schon mal selbst eine Situation zu diesem Thema erlebt oder selbst handeln müssen?
  - Denkst du, dass die Zivilcourage auf der Welt/ in Deutschland hoch ist?
  - In Hinblick auf das Blitzlicht zu Beginn, was verstehst du jetzt unter Zivilcourage. Was ist dir besonders wichtig und wo siehst du Schwierigkeiten?
  - Würdest du nach diesem Workshop sagen, dass du dich sicherer zum Thema Zivilcourage fühlst und eher eingreifen würdest in schwierigen Situationen?

-> Ergebnissicherung mittels Methodenkarten

### **3.6 didaktischer Puffer (wenn benötigt)**

- Beispiele aus Quelle (1-2 Stück reichen)
- <https://www.bpb.de/shop/lernen/themenblaetter/211704/zivilcourage>
- Auseinandersetzung mit konkreten Situationen

## **4. Materialien:**

- PowerPoint-Präsentation
- Flipchart (Blätter haben wir schon vorhanden)

- Stifte (Methodenkoffer)
- Tablets

## 5. Vorbereitung im Raum

- Stuhlkreis
- Gruppentische
- PowerPoint-Präsentation starten

## 6. Quellen:

- [https://www.bundespolizei.de/Web/DE/02Sicher-im-Alltag/02Zivilcourage-zeigen/Zivilcourage-zeigen\\_node.html](https://www.bundespolizei.de/Web/DE/02Sicher-im-Alltag/02Zivilcourage-zeigen/Zivilcourage-zeigen_node.html)
- <https://www.bpb.de/shop/lernen/themenblaetter/211704/zivilcourage>
- <https://www.koerperverletzung.com/zivilcourage/>
- <https://www.amnesty.de/alle-30-artikel-der-allgemeinen-erklaerung-der-menschenrechte>
- <https://www.rettungsdienst.de/tipps-wissen/unterlassene-hilfeleistung-straft-ruers-wegschauen-46336>
- <https://www.bpb.de/apuz/25726/zivilcourage-im-alltag-ergebnisse-einer-empirischen-studie?p=all>

## 7. Power-Point-Präsentation

# WORKSHOP ZIVILCOURAGE



## BLITZLICHT

WÜRDET IHR IN DER BEISPIELSSITUATION EINGREIFEN?  
HABT IHR VON ZIVILCOURAGE SCHON MAL GEHÖRT?  
DENKT IHR ZIVILCOURAGE IST WICHTIG?



## VORSTELLUNGRUNDE

### WER SIND WIR?



NAME: LISA SCHÖNHERR  
LIEBLINGSESSEN: SPAGHETTI BOLOGNESE  
LIEBLINGSURLAUBSZIEL: BERGE, STRAND... HAUPTSACHE RAUS  
CLUB ODER HAUSPARTY-MENSCH?: DEFINITIV HAUSPARTY



NAME: LEA HAGER  
LIEBLINGSESSEN: PIZZA  
LIEBLINGSURLAUBSZIEL: AB AN DEN STRAND  
CLUB ODER HAUSPARTY-MENSCH?: CLUB :)

## DEFINITION ZIVILCOURAGE

COURAGE BEDEUTET MUT, BEHERZTHEIT. DAS FRANZÖSISCHE WORT COURAGE LEITET SICH VON COEUR – HERZ – AB. ZIVIL BEDEUTET NICHT-DIENSTLICH, NICHT-MILITÄRISCH ODER BÜRGERLICH UND GEHT AUF DAS LATEINISCHE CIVILIS ZURÜCK. DAS HEIßT AUF DEUTSCH BÜRGERLICH, GEMEINNÜTZIG. DAHER WIRD ZIVILCOURAGE AUCH MIT "BÜRGERMUT" ÜBERSETZT.

MIT ZIVILCOURAGE BEZEICHNET MAN DIE BEHERZTHEIT ODER DEN MUT VON MENSCHEN. DAS HEIßT, DASS ES GANZ KONKRET UM DIE WERTEVORSTELLUNG EINER GESELLSCHAFT UND DEREN UMSETZUNG GEHT. DIE BASIS BILDEN DIESE KONZEPTE:

- DIE MENSCHENWÜRDE, DIE FÜR JEDEN BÜRGER IM GG GESICHERT SIND.
- DIE MENSCHENRECHT, DIE ENG GEKOPPELT SIND AN DIE WÜRDE DES MENSCHEN
- ALLGEMEINE GERECHTIGKEIT

KURZ UND KNAPP BEDEUTET ZIVILCOURAGE HEUTE: DAS EINTRETEN FÜR JEMANDEN, DESSEN INTEGRITÄT PHYSISCH ODER PSYCHISCH ANGEGRIFFEN UND/ODER VERLETZT WIRD.

## GLIEDERUNG DES HEUTIGEN WORKSHOPS

1. EINLEITUNG MIT ROLLENSPIEL, BLITZLICHT UND VORSTELLUNGRUNDE
2. GRUPPENARBEIT ÜBER DIE THEMEN VOR- UND NACHTEILE, RICHTIGES HANDELN, MENSCHENRECHTE UND RECHTLICHE GRUNDLAGEN IN BEZUG AUF ZIVILCOURAGE
3. AUSWERTUNG DER ERGEBNISSE AUS DER GRUPPENARBEIT
4. DISKUSSION ÜBER ENTSTANDENE FRAGEN, EIGENE ERFAHRUNGEN UND BEISPIELE

## GRUPPENARBEIT

AUFGABENSTELLUNG:

BEARBEITUNGSZEIT 20 MINUTEN

1. SCHAUT EUCH DAS VORBEREITETE VIDEO AN!
2. DISKUTIERT, WELCHE INHALTE ZU EUREM THEMA WICHTIG SIND!
3. SCHREIBT EURE IDEEN AUF DAS FLIPCHARTPAPIER!
4. STELLT EURE ERGEBNISSE DER KLASSE VOR!

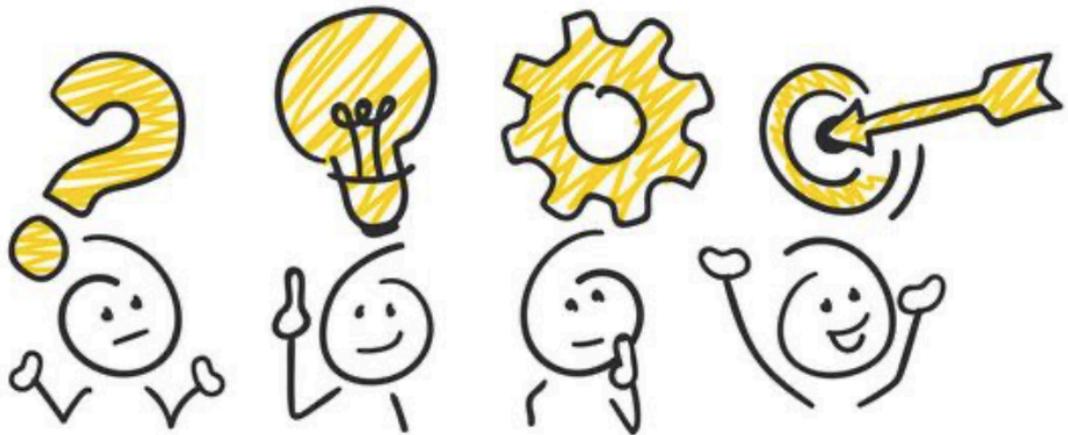
THEMA 1:  
VOR- UND NACHTEILE  
VON ZIVILCOURAGE

THEMA 2:  
RICHTIGES HANDELN BEI  
ZIVILCOURAGE UND  
RECHTLICHE GRUNDLAGEN

THEMA 3:  
MENSCHENRECHTE IN  
BEZUG AUF ZIVILCOURAGE



## AUSWERTUNG DER GRUPPENARBEIT



## DISKUSSION

INWIEFERN SIEHST DU ZIVILCOURAGE ALS WICHTIG AN? HAST DU SCHON MAL SELBST EINE SITUATION ZU DIESEM THEMA ERLEBT ODER SELBST HANDELN MÜSSEN?

## DISKUSSION

DENKST DU, DASS DIE ZIVILCOURAGE AUF DER WELT/ IN DEUTSCHLAND HOCH IST?

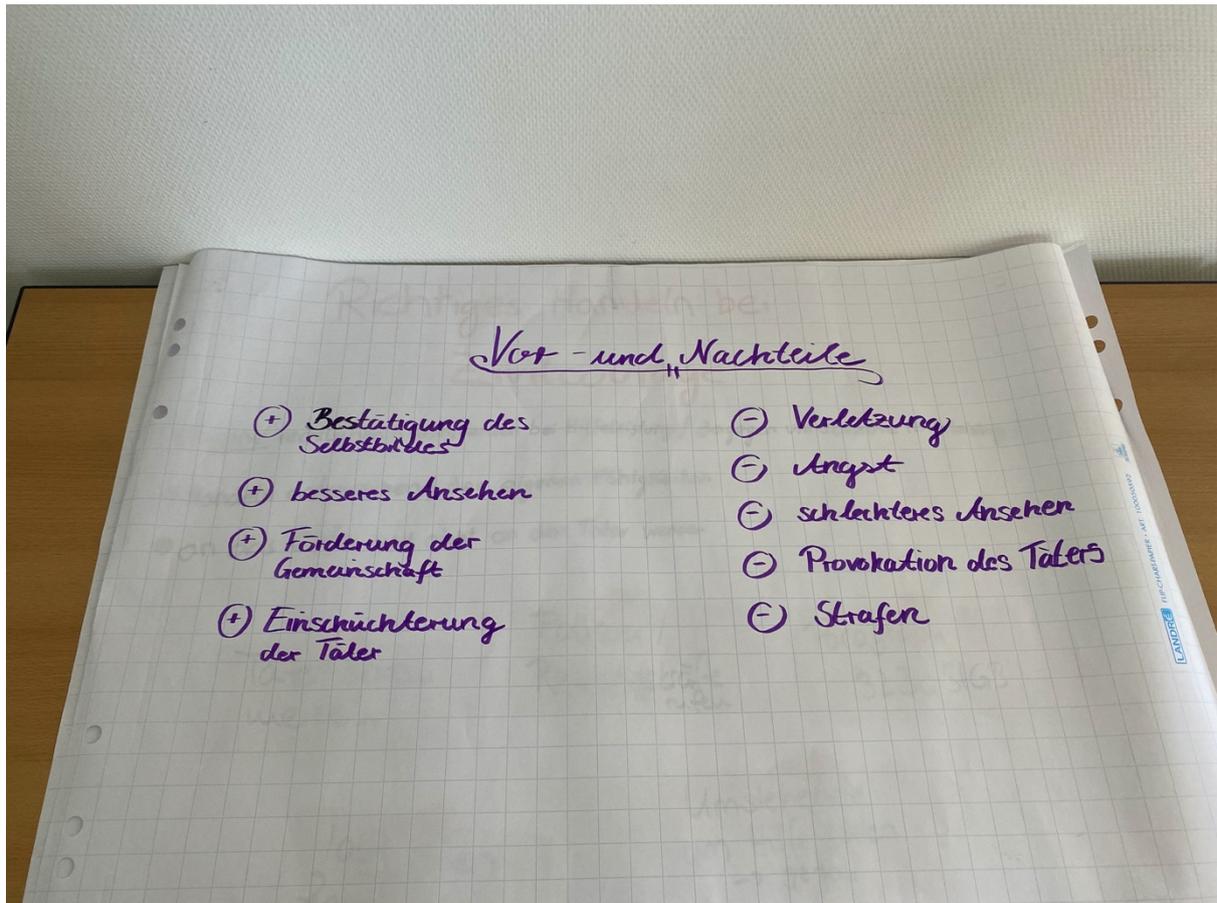
## DISKUSSION

IN HINBLICK AUF DAS BLITZLICHT ZU BEGINN, WAS VERSTEHST DU JETZT UNTER ZIVILCOURAGE. WAS IST DIR BESONDERS WICHTIG UND WO SIEHST DU SCHWIERIGKEITEN?

## DISKUSSION

WÜRDST DU NACH DIESEM WORKSHOP SAGEN, DASS DU DICH SICHERER ZUM THEMA ZIVILCOURAGE FÜHLST UND EHER EINGREIFEN WÜRDST IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN? BZW SIND DIR VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN BEWUSST, WIE DU GUT HANDELN KANNST?

## 8. Ergebnisse



## Richtiges Handeln bei Zivilcourage

- Keine rechtlichen Konsequenzen bei Hilfeleistung / dagegen unterlassene Hilfeleistung strafbar
- Handeln entsprechend der eigenen Fähigkeiten
- an das Opfer und nicht an den Täter wenden

Täter genau  
merken

Polizei /  
Rettungskräfte  
rufen

Paragraf  
323c StGB

laut rufen  
Zeuge sein

Umstehende  
um Hilfe bitten  
→ genau

Verbot der Dis-  
kriminierung  
Art. 2

Schutz vor Verhaftung  
und Ausweisung  
Art. 9

Recht auf soziale  
Sicherheit  
Art. 22

Asylrecht  
Art. 14

MENSCHEN-  
RECHTE  
im Bezug auf Zivilcourage

Recht auf Arbeit,  
gleichen Lohn  
Art. 23

freie Entfaltung der  
Persönlichkeit  
Art. 29

Recht auf Eigentum  
Art. 17

Gedankens-, Gewissens-,  
Religionstfreiheit  
Art. 18

WELT/IDL

Bereich:  
+ Polizei u. Krankenwagen  
- Pöbeleien

# BLITZLICHT

Opfer ansprechen  
statt Täter

gefahrlöse Courage  
→ ja immer  
Angstfaktor spielt  
große Rolle

Handeln sodass  
alle Sicher sind  
→ es muss gehandelt  
werden

# ERFAHRUNG

Wichtig:  
Menschlich-  
keit

Wenn jeder hilft  
→ Mehr Sicherheit

FREUNDLICHKEIT  
TROTZ KRITISCHER  
Situation

LADENDIEBSTAHL:  
- Foto → Ärger bekommen  
- → doppelte Über-  
legung

Ladendiebstahl:  
Angst, Konsequenzen

Betrunkene Person  
→ Rettungswagen  
rufen